

Thüringen

Land bezieht kommunalen Strom

[12.02.2016] Die Stromversorgung für Landesimmobilien des Freistaats Thüringen liegt ab 2017 in kommunaler Hand: Die Thüringer Energie AG erhielt den Zuschlag nach europaweiter Ausschreibung.

Die Thüringer Energie AG (TEAG) wird ab 2017 alle Liegenschaften des Freistaats Thüringen mit Ökostrom versorgen. Das kommunale Unternehmen erhielt im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung den Zuschlag für die Stromlieferung für rund 1.900 Gebäude mit einem durchschnittlichen jährlichen Strombedarf von 130 Millionen Kilowattstunden (kWh). Bauministerin Birgit Keller (Die Linke) erklärte bei der Unterzeichnung des Liefervertrages: „Wir freuen uns, dass wir ab 2017 unseren Strom wieder zu 100 Prozent von einem Thüringer Unternehmen in kommunaler Hand beziehen können. Das sichert neben günstigen Preisen kurze Wege und erhält Arbeitsplätze und Wertschöpfung in der Region.“ TEAG-Chef Stefan Reindl sagte: „Der Gewinn der europaweiten Ausschreibung unterstreicht unsere Kompetenz im Bereich der erneuerbaren Energien und zeigt einmal mehr die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit unseres Unternehmens auf dem hart umkämpften Energiemarkt.“

(al)

Stichwörter: Unternehmen, Thüringen